

FESTE ZEITEN

8.15 Uhr Frühstück – 12.30 Uhr Mittagessen –
15.30 Uhr Kaffee – 18.00/20.00 Uhr Abendessen

ANMELDUNG (zu Tg.Nr. 08139)

Schriftlich bis zum **22.02.2008**: Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar;
Fax: 05671/881-154.
E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de
Auskunft: Tel.: 05671/881-118 oder 881-0.
Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage
wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer
Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor
Tagungsbeginn müssen wir 50% der Gesamtkosten in
Rechnung stellen.

TAGUNGSKOSTEN

Einzelzimmer: € 132,00, Doppelzimmer € 120,00
(einschl. Tagungsbeitrag € 50,00 sowie Verpflegung und
Unterkunft). Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu
begleichen (EC-Karte möglich). Ermäßigung: SchülerInnen
zahlen € 50,00 Tagungsbeitrag einschl. Verpflegung und
Unterkunft. Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre
50 %. Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subven-
tioniert, daher können weitere Ermäßigungen aus sozialen
Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

TAGUNGsort

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr
bis 20.00 Uhr besetzt. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit
wird Nachricht erbeten (Tel.: 05671/881-200;
Fax 05671/881-203).

ANREISE - EMPFEHLUNG

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-
Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu
erreichen.

Mit freundlicher Unterstützung des Evangelischen Entwicklungsdienstes.

Titelbild: Quelle wikipedia, Portal Israel und Palästina

LEITUNG:

Studienleiter Assessor Michael Goldbach,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Raif Hussein und Gisela Siebourg, Vorsitzende der
Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft, Berlin

Tagung

Evangelische Akademie Hofgeismar

29. Februar – 2. März 2008



Ein Land, zwei Völker 60 Jahre Israel – 60 Jahre Palästinafrage

In Kooperation mit der
Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft

Gefördert
durch die
bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung



Schloßchen
Schönburg
Hofgeismar

Vor 60 Jahren wurde die Gründung des Staates Israel proklamiert. Die Entstehung des jüdischen Staates, die durch die Schrecken des Holocausts begünstigt wurde, entwickelte sich zu einem Desaster fürs palästinensische Volk. Eine Mehrheit wurde über Nacht zu Flüchtlingen. Sechs Jahrzehnte später sind die Palästinenser immer noch ohne eigenen Staat, ist die Region immer noch ein Pulverfass. Was lehren uns die Ereignisse dieser Zeit für die Zukunft? Dabei sind wir mit mindestens zwei verschiedenen Wahrheiten konfrontiert, denn die erkenntnisleitenden Interessen klaffen gerade im israelisch-palästinensischen Konflikt weit auseinander. Und welches sollten die Reaktionen auf die jüngsten Entwicklungen sein, allen voran die Machtergreifung der Hamas im Gazastreifen?

Freitag, 29. Februar 2008

- 18.00** Beginn mit dem Abendessen
- 19.00** **Begrüßung und Einführung**
Michael Goldbach
Raif Hussein
- 19.15** **Zur Verknüpfung von Staatlichkeit Israels und Palästinafrage**
Prof. Dr. Udo Steinbach, Nahost-Experte, Hamburg

Samstag, 1. März 2008

- 8.45** **Andacht**
Michael Goldbach
- 9.15** **Die unheilige Allianz: Nationalismus, - 10.30 Fundamentalismus und Macht**
Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Historiker, Hebräische Universität Jerusalem
- 11.00** **60 Jahre Nakbeh – 60 Jahre palästinensische Flüchtlinge**
- **12.15** *Situation und Lösungsansätze*
Souheil El-Natour, Schriftsteller, Journalist und Jurist, Beirut

- 14.30** **Zionismus und Judentum**
- **15.30** *Ein Rückblick auf die Zeit vor 1948*
Prof. Dr. Rolf Verleger, Direktoriumsmitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland, Lübeck

16.00 **ARBEITSGRUPPEN**

- **17.45**

- **Die Situation im besetzten Palästina nach der Machtergreifung der Hamas im Gazastreifen**
Souheil El-Natour
- **Das Verhältnis von israelischer und deutscher Gesellschaft zur Palästinafrage**
Prof. Dr. Moshe Zimmermann
Prof. Dr. Rolf Verleger
- **Die internationale Politik**
Prof. Dr. Udo Steinbach
Dr. Martin Schneller, Botschafter a.D. (zuletzt Jordanien), Zlan / Österreich

- 18.00** **Vorbesprechung für Teilnehmer der - 19.00 Studienreise ins Heilige Land vom 20. – 31. März 2008**

- 20.00** **Festlicher Abend zum zwanzigjährigen Bestehen der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft**

Sonntag, 2. März 2008

- 8.45** **Andacht**
Dr. Annelise Butterweck, Theologin und Judaistin, Bergisch-Gladbach
- 9.30** **Die Zukunft des Heiligen Landes – - 10.30 Ist der Nahostkonflikt lösbar?**
Dr. Martin Schneller
- 11.00** **Podiumsdiskussion**
- **12.15**
- 12.30** Ende der Tagung mit dem Mittagessen